

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

75 (17.3.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Zweites Blatt.

Sonntag den 17. März

1889.

Jungfrauenverein zur Gustav Adolf-Stiftung.

21. Die diesjährige Verlosung unseres Vereins findet am **Wittwoch den 27. März**, Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr, **Sophienstraße 14**, statt. Loose dazu sind bei den Ausschussmitgliedern, den Damen **Cron, Forscher, von Freyberg, Hardeck, Hemberle, Stieffel**, sowie bei dem Unterzeichneten zu haben. Gewinngegenstände wollen bis zum **23. März** Hirschstraße 51 abgegeben werden.
K. W. Doll.

Lehrinstitut von Dr. phil. H. Arnoldt.

- 1) Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelmäßigem Schulunterricht bei kleiner Anzahl. Aufnahme schulpflichtiger Knaben.
 - 2) Arbeitstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in den Abendstunden.
- Anmeldungen werden entgegengenommen: **Sophienstraße 55.**

St. Elisabethhaus, Steinstraße 29, Querbau.

Den verehrlichen Eltern dieser Stadt, der Oskstadt insbesondere, erlauben wir uns, unsere **Kleinkinderbewahranstalt** beim Herannahen des Frühjahrs besonders zu empfehlen. Die Anstalt bezweckt religiös-sittliche Erziehung und Sorge für naturgemäße körperliche Entwicklung der Kinder, sie nimmt Kinder vom 3. bis zum 6. Lebensjahre an. Vom 1. April d. J. an wird auf Verlangen der Eltern auch **Wittostoff** verabreicht. Zwei hohe, luftige Säle ermöglichen die Aufnahme von 250 Kindern. Vor dem Anstaltslokal befindet sich ein großer, abgeschlossener Spielplatz.
Anmeldungen nimmt die **Frau Oberin des St. Elisabethhauses** entgegen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Groß. Baden zu Karlsruhe.

Gemäß §. 89 der Statuten werden die Mitglieder der Anstalt zu einer außerordentlichen **Generalversammlung** am **Dienstag den 16. April 1889, Nachmittags 3 Uhr**, im obern Saale der „**Vier Jahreszeiten**“ zu Karlsruhe eingeladen.
Tagordnung:
Aenderung der Bestimmungen über Verwaltungsorgane und ihre Zuständigkeit.
Karlsruhe, im März 1889.

Der Verwaltungsrath.

Spar- und Vorschuß-Verein Mühlburg.

Eingetragene Genossenschaft.
Die **Mitgliederbücher** sowie der **Rechnenschaftsbericht** für 1888 können von heute an im **Geschäftslokal** in Empfang genommen werden, wobei auch die **Auszahlung der Dividende** für die vollen Geschäftsanteile erfolgt.
Karlsruhe-Mühlburg, den 17. März 1889.
Der Vorstand.

Fabrikversteigerung.

Montag den 18. März l. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der **Waldstraße 40a im 3. Stock** nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:
1 goldene Damenuhr, einiges Silbergeschloß und einige goldene Sonnenlinsen, Frauenkleider und Weißzeug, 2 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 Fauteuil und 4 Halbsauteuils mit rothem Plüschbezug, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschränken, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch, 1 Nähtischchen, 1 Weißzeugschrank, 2 kleine tannene Schränke, mehrere Spiegel, 1 kleine Consolle, Bilder, Gardinen, Glas- und Porzellansachen, Bücher, 1 Schienenherd mit Kupeln u. d. sonst verschiedener Hausrath,
wozu **Kaufliebhaber** eingeladen werden.
Karlsruhe, den 14. März 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Deffentliche Versteigerung.

Montag den 18. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Häbringerstraße 44** hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich:
2 Betten, 2 Kanapees, 1 Giffonniere, 3 Kommoden, 2 Ovale, 2 Nachttische, 1 Schreibtisch, 3 Stühle, 1 Boden Teppich, Vorhänge und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 16. März 1889.
Sauter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

21. Wegen Aufgabe des Betriebs werden am **Donnerstag den 28. März**, Vormittags von 9 Uhr an und **Nachmittags von 2 Uhr an**, in der **Stärkefabrik, Pfinzbornstadt 1 in Durlach**, nachstehend verzeichnete Gegenstände versteigert:
1. Schneidwerkzeug,
2. Schlosser- und Schmied-Werkzeug,
3. Verschiedene Flaschenzüge, Winden u.

4. Verschiedener Hausrath, Tische, Schränke, Bettdecken u.
 5. landwirthschaftliche Maschinen und Geräte,
 6. 3 Pferde und 20 Kühe.
- Die Versteigerungsbedingungen können von heute an im **Büreau der Fabrik** eingesehen werden.

Wohnungen zu vermieten.

- * **Durlacher-Allee 10** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Vb. Horn**.
- 21. **Friedrichsplatz 7** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im **Adladen**.
- 21. **Marienstraße 2** ist im 2. Stock eine Wohnung (4 Zimmer nebst Zugehör) auf den 1. oder 23. April zu vermieten.
- 31. **Marienstraße 21** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf den **28. April** zu vermieten. Näheres **parterre**.

* **Waldhornstraße 43** ist eine Wohnung im 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres im **Laden** zu erfragen.

Waldstraße 51 ist eine auf den Hof gebende Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Alkob, Speicherkammer, Küche und sonstiges Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Häbringerstraße 30** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer nebst Alkob, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf April-Quartal an eine kleine Familie zu vermieten.

Marienstraße 36 ist eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möblirtes Balkonzimmer, auf Wunsch mit Schlafkabinet, ist mit oder ohne Pension so gleich oder auf 1. April zu vermieten: **Häbringerstraße 41a** im 2. Stock.

* Ein freundliches Zimmer, gut möblirt, ist so gleich oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 191** im Seitenbau. Zu erfragen im **Laden links**.

* **Madamestraße 16** ist ein freundliches, großes Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten so gleich oder auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im **untern Stock**.

* **Bahnstraße 42** ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Herren sofort billig zu vermieten; dasselbe wird auch an einen Herrn abgegeben. Zu erfragen im 4. Stock **dafelbst**.

* 21. Ein schön möblirtes Portierzimmer ist an einen **h. Herrn** auf 1. April zu vermieten: **Douglasstraße 13**, parterre.

31. **Stephanienstraße 19** sind 2 schön möblirte Portierzimmer wegen Verziehung des Miethers so gleich oder später zu vermieten.

Witwenwohner-Gesuch.

* **Luisenstraße 64**, im 2. Stock, wird ein solider Arbeiter als **Mitbewohner** gesucht.

* **Mugartenstraße 30** im 4. Stock links wird ein **anständiger Arbeiter** als **Mitbewohner** gesucht.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht auf 1. oder 15. April ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer oder Kabinet, eine Treppe hoch oder auch parterre. Offerten mit Preisangabe werden sub **G. R. 233** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

* Ein junger Mann sucht in der Nähe des **Leopoldplatzes** ein einfach möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu mieten. Offerten wolle man unter Angabe des Monatspreises an das **Kontor des Tagblattes** unter **Chiffre 25 K. B.** gefälligst einreichen.

Zu mieten gesucht

wird ein möblirtes Zimmer in der **Weststadt** auf 1. oder 15. April. Offerten mit Preisangabe werden unter **D. E.** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Dienst-Antrag.

* Wegen Erkrankung des **Dienstmädchens** wird so gleich ein **braves Mädchen** zur **Aushilfe** gesucht: **Kaiserstraße 132**, 3 Treppen hoch.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter auf **Woche** wird gesucht: **Madamestraße 23**.

Gesucht werden: ein französisch und englisch sprechendes, gebildetes, gefestigtes Fräulein als **Repräsentantin**, Büffetdamen, mehrere Köchinnen, Beköchin, Kaffeeköchin, Badmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Küchenmädchen, ein Restaurationskoch, Hausburschen, Kellnerlehrlinge u. durch **J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.** 21.

Compagnon-Gesuch.

44. Zu einem nachweisbar gut rentablen Geschäft am hiesigen Plage wird zur Bergdörderung desselben ein stiller Theilhaber mit einer Baar-Einlage von 3000-4000 Mark gesucht. Bewerber wollen ihre Offerten unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauschlosser,

ein bis zwei tüchtige, können eintreten bei
22. **L. Mayer**, Waldstraße 15.

Zwei tüchtige Tapezierer
finden sofort Beschäftigung.

Emil Schoeffler,
Möbel- und Dekorationsgeschäft,
21. **Ludwigshafen a. Rh.**

Köchinnen.

42. Eine größere Anzahl guter Köchinnen finden in herrschaftlichen Häusern, Hotels u. Restaurants gute Stellen, sowie Zimmermädchen, Kellnerinnen etc. durch **H. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

22. Eine erfahrene, tüchtige

Köchin

mit guten Kenntnissen, welche auch Hausarbeit besorgt, wird für sofort oder Ostern gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

B. Stellen finden:

Eine Beizungsbefleckerin, ein Zimmermädchen für ein besseres Hotel, mehrere Köchinnen, sowie einfache und bessere Kellnerinnen, Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zum sofortigen Eintritt. Näheres durch **H. Brätsch**, Herrensstraße 9. 22.

Eine hiesige Fabrik sucht einen Portier. Bewerbungslustige wollen ihre schriftlichen Angebote nebst Zeugnisabschriften, Angabe des Alters und der Antrittszeit bei Herrn **Rudolf Mosse**, Annoncen-Bureau, Moltkestraße 31, abgeben, sub P. 3362.

21. Gewandte, tüchtige

Büglerinnen

auf Damerkleider werden gesucht: **Ed. Printz**, Färberet, Gullingerstraße 33.

Kinderfrau gesucht.

22. Eine erfahrene, zuverlässige Kinderfrau, welche die alleinige Pflege eines halbjährigen Kindes zu übernehmen hat, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Anzufragen Leopoldstraße 15 im 2. Stock.

Dienstpersonal

jeder Art sucht und findet stets Stellen durch Frau **Müllich**, Kronenstraße 6. Auch können daseibst stellenlose Mädchen billig wohnen.

Milchfutscher-Gesuch.

*21. Gesucht wird ein kräftiger junger Mann als Milchfutscher, welcher mit Pferden umzugehen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Spitalstraße 8.

Lehrling-Gesuch.

22. Ein ordentlicher Junge, welcher Blechnere und Installateur werden möchte, kann bei mir in die Lehre treten.

Albert Heusser,
Blechnere und Installationsgeschäft.

Lehrling-Gesuch.

22. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem **Waaren-Agentur-geschäft** unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.

G. Hartung, General-Agent,
Amalienstraße 1.

Kaufmännische Lehrstelle,

in welcher einem tüchtigen jungen Mann Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der Kaufmannschaft geboten ist, jetzt oder auf Ostern zu besetzen. Adresse unter **E. A. 8** im Kontor des Tagblattes. 32

Italienische Wein-Import-Kellerei

D. Becker, Amalienstraße 51,

Import garantiert reiner ital. Weine.

Verkauf in Original-Gebinden ab Zellkeller von circa 220 Litern zu billigsten Preisen.

Ein italienischer Rothwein: 31.

„Barletta“

von unübertroffener Qualität wird in Flaschen zu Mk. 1.10 mit Glas bei folgenden Firmen verkauft:

Braunschweiger Wurstfabrik, Amalienstraße 51 und Kaiserstraße 211,

A. S. Beck, Aug. Kühn's Nachf., Schützenstraße 18,

S. Sildenbrand, Hofconditor, Waldstr. 8,

J. Kühn, Kaiserstraße 54,

J. Lieb, Conditorei, Kaiserstraße 239,

Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigpl. 57,

Friedr. Maisch Sohn, vormals C. Malzacher, Lamstraße 5,

Frischbeck, Rüppurrerstraße 27,

Louis Desterle, Conditorei, Erbprinzenstr. 2,

S. Rosenberg, Conditorei, Kaiserstraße 14 a,

Karl Roth, Droguerie, Herrensstraße 26,

Rud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8,

B. Spitz, Droguerie, Waldstraße 95,

S. Zentner, Kriegstraße 30.



Den zahlreichen hiesigen Liebhabern der Schaumweine von Gebrüder Hoehl in Geisenheim

bringe hiermit zur Kenntniß, daß der von mir vertretenen Firma eine weitere Anerkennung zu Theil wurde, indem dieselbe zum **Königl. Bayerischen Hoflieferanten** ernannt wurde.

Hochachtungsvoll
der General-Vertreter
Julius Hoeck.

Wieder lagerreif! Cigarren-Marken:

The Two Roses,
Primas - Reina Victoria - Londres Imperial
per Dille: 60 M. 80 M. 100 M.

Diese auf das Sorgfältigste aus den feinsten Tabaken der Habana, Brasiliens und Sumatras hergestellten Fabrikate werden jedem **Raucher und Kenner** bestens empfohlen.

Alleinige Niederlage bei
J. B. Klingele Nachfolger,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Leichter Erwerb, 3000 bis 3500 Mark jährlich!
Jedermann kann durch Benützung seiner freien Zeit sich diesen Nebenverdienst erwerben. Anfr. sub **R. 5496** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 21.



— Köchinnen, Kellnerinnen, Bäckerinnen, Lohndamen, Labnerinnen, Erzieherninnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von S. Erdstr., Lammstr. 6.

Lehrling

wird gegen sofortige Zahlung gesucht.
J. Llepmannssohn,
Buch- und Accidenzdruckerei,
Kaiserstraße 136.

Lehrling-Gesuch.

— Auf dem Bureau der Gewerbebank können jetzt oder später 2 mit der nöthigen Vorbildung versehene junge Leute in die Lehre treten. Gute Zeugnisse und hübsche Handschrift werden bedinagt.

Lehrling-Gesuch.

In einem grössern kaufmännischen Geschäfte dahier findet ein circa 15jähriger Jüngling, Sohn hiesiger Eltern, eine Lehrstelle zum Eintritt auf Ostern oder früher, bei baldiger Salairvergütung. Zu eragen im Kontor des Tagblattes.

8.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet günstige Lehrstelle bei
Ad. Sexauer,
Hoflieferant.

Lehrmädchen-Gesuch.

22. Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen: Douglasstraße 26, Parterre.

Ein Lithographen-Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen in der lithographischen Anstalt von
8.3. **Ad. Main,** Kaiserstraße 105.

Lehrling-Gesuch.

— Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, tüchtiger junger Mann findet auf meinem Kontor Stellung als Lehrling.
Karl Muntz Nachf.,
Kaiserstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

32. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerlei zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern eintreten bei **August Pfeifer,** Bäckermeister, Stadttheil Mühlburg, Lindenplatz 4.

Lehrstelle.

— Ein gutgeleiteter Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten im Möbel- und Tapezier-Geschäft **Jos. Schlund,** Spitalstraße 41.

Lehrling-Gesuch.

17.6. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung als Einjähriger besitzt, kann bei uns gegen Salairvergütung als Lehrling eintreten.
Dreyfuss & Siegel.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Lithographie zu erlernen, kann auf Ostern unter günstigen Bedinagungen eintreten bei
Fr. Lump, Lithographie und Druckerei, Rüppurrerstraße 21.

Lehrling-Gesuch.

6.1. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaarengeschäft eine Lehrlingstelle offen.
L. J. Ettlinger,
Ecke der Krüger- u. Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Eine Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei
Ed. Moos, Karlstraße 24.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

Sinner'schen Exportlagerbier

in Flaschen

(feinstes helles Tafelbier),

das in der Brauerei selbst abgefüllt wird, halten wir

— Niederlagen —

und empfehlen die ganze Flasche zu 22 Pfennig,
" halbe " " 12 "

- Lud. Biedermann,** Leopoldstraße 37,
- L. Fischer,** Lessingstraße 21,
- K. Friedrich Wittwe,** Zähringerstraße 86,
- Joh. Glock,** Viktoriastraße 12,
- W. Grimm,** Kaiserstraße 19,
- Hegmann & Baumann,** Seminarstraße 9,
- Hegmann & Baumann,** Karlstraße 66,
- Eug. Helff,** Karl-Friedrichstraße 6,
- Ad. Hofherr,** Herrenstraße 35,
- C. Immler,** Schirmerstraße 5,
- J. B. Klingele Nachf.,** Amalienstraße 71,
- Aug. Lösch,** Kaiserstraße 115,
- Friedr. Maisch Sohn,** Lammstraße 5,
- Friedr. Maisch,** Hoflieferant, Ludwigplatz,
- Mutschler & Pfanz,** Belfortstraße 7,
- Carl Roth,** Herrenstraße 26,
- Carl Roths,** Scheffelstraße 25,
- Ludw. Schäfer,** Leopoldstraße 23,
- K. Scherzer,** Waldstraße 89,
- Rud. Spitz,** Douglasstraße 8,
- G. Schwindt,** Waldstraße 33,
- Stier Wittwe,** Luisenstraße 21,
- M. Stork,** Karlstraße 11,
- S. Sutter,** am Bahnhof,
- C. G. Trautwein,** Göttestraße 1,
- J. Walther,** Zähringerstraße 98,
- H. Zoller,** Schützenstraße 43,
- Ernst Zschörnig,** Gartenstraße 37.

3.1. Zum bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein reichhaltiges Lager in **Gardinen-, Vorhang- und Portièren-Stangen, completen Stangengarnituren aller Art u. s. w.**

in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig empfehle ich mich zum **Anschlagen und Aufmachen von Vorhängen, Decorationen etc. Anspolstern und Anarbeiten von Möbeln und Betten sowie allen sonstigen einschlagenden Arbeiten.**

Ernst Telgmann,
Karl Muntz Nachfolger,
Kaiserstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

21. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in unserm Tuchgeschäft auf Ostern eine Lehrstelle.

Gebrüder Hirsch,
Kaiserstraße 167, 1 Etage hoch.

Kubrfnechte,

aber nur tüchtige, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei der städtischen Reibrichtabfuhr-Unternehmung. Zu melden bei **J. Allgeier,** Rintheimerstraße 2. 3.3.

Zwei kräftige Streichjungen

können bei guter Bezahlung sofort eintreten bei **W. Palmer,** Tapzier-Geschäft, Marienstr. 16.

Laufmädchen,

ein reinliches, ehliches, wird sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mauersteinfuhren sind zu vergeben. Näheres bei **R. Willet,** Bauunternehmer in Karlsruhe, Ruppurrerstraße 16. 2.2.

Stellen-Gesuche.

33. Ein junger Mann, welcher schon längere Zeit in einem größeren Fabrikgeschäft thätig ist, und mit guten Kenntnissen versehen ist, sucht sich behufs Weiterausbildung anderweitig Stellung. Gesl. Offerten unter A. 200 befördert das Kontor des Tagblattes.

33. Ein junger Kaufmann, welcher 3. Bt. noch in einem größeren Fabrikgeschäft thätig ist, beabsichtigt, seine bisherige Stellung alsbald zu verändern. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Gesl. Offerten unter E. B. 1889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gewandtes Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und allen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle in einer Conditorei oder ähnlichem Geschäft oder auch als Stubenmädchen. Offerten bef. sub Nr. 21 Rudolf Woffe in Pandau.

Buchhalterposten zc.

wird von einem 23jährigen verheirateten Kaufmann, welcher mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, bei bescheidenen Ansprüchen sofort gesucht. Gesl. Offerten sind unter Chiffre J. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.1.

Buchhalterstelle-Gesuch.

22. Ein junger, tüchtiger Buchhalter, gegenwärtig noch in einer hiesigen großen Fabrik in Conditoren, sucht seine Stellung per 1. Juni zu verändern. Es wird bei bescheidenen Ansprüchen auf dauernde Stellung reflektirt. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre E. H. 53 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modistin-Gesuch.

Eine Modistin sucht sogleich Stelle. Offerten beliebe man unter „Modistin“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerin,

eine gewandte, ordentliche, sucht sogleich Stelle durch **J. Müller's Bureau,** Schützenstraße 4.

Sucht und findet Hotel- und Restaurationspersonal jeder Art durch **Nob. Zachmann's Nachf.,** 52 25. Placierungsbureau, Heidelberg.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein älterer Herr mit guter Handschrift sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten auf einem Bureau oder für zu Hause gegen nur geringe Vergütung. Gefällige Offerten unter **R. J. 13** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus Kaiserstraße.

Ein der Neuzeit entsprechendes Haus in bester Geschäftslage, mit größeren, eleganten Verkaufselokaltäten, welches sich zu 5 1/2 % rentirt, ist mit entsprechender Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **L. Ph. Dressel,** Zähringerstraße 76.

Rosenstöcke,

80 Stück, verebelte, sind sogleich zu verkaufen: **Sophtenstraße 63.** 2.2.

Neave's Kindermehl.

Herr Geh. Hofrath Professor Dr. H. Fresenius in Wiesbaden schreibt am 30. Dezember 1887: Auf Grund meiner Analyse kann „Neave's Kindermehl“ als ein an stickstoffhaltigen Verbindungen (Stickstoffkörpern) Phosphorsäure und Kalz., also an den für die Blut- und Knochenbildung besonders wichtigen Bestandtheilen reiches Präparat bezeichnet werden.

Zu haben in 1/2 und 1/4 Dosen bei Apotheker **C. Albricker,** Apotheker **Dr. S. Eitel,** Karlsruhe. Depot: **Max Schwab,** Karlsruhe. General-Depot: **W. O. Knorr,** Hamburg.

Hausfrauen

kaufet die von der Firma

J. B. Hauser Sohn,
Seifenfabrik in Mainz,
neu erfundene und geschicklich geschützte

Centrirte Kernseife.

Ohne jealichen Zusatz von Waschmitteln zur Waschbrühe nimmt dieselbe in überraschender Weise allen Schmutz, sogar Harz, Delfarbe, Wagenschmiere und Flecken aus allen Stoffen weg. Diese centrirte Kernseife ist unstreitig die beste aller bis jetzt bekannten Seifen, nicht allein durch ihre unerreichte Waschkraft, sondern auch weil sie so ungemein zart ist und weder die feinsten Gewebe noch Farben angreift.

Um Nachahmungen und Fälschungen vorzubeugen, ist den Stücken einerseits meine Firma, andererseits die Worte **Centrirte Kernseife** eingepreßt. Dieselbe ist in nachfolgenden Geschäften zum Preise von 36 Pfg. per 1/2 Kgr. zu haben

in Karlsruhe:

- | | |
|---|---|
| A. E. Beck, A. Kühn's Nachf., Schützenstr. 13. | S. Klingmann, Ede Kreuz- und Spitalstraße. |
| Ferd. Bausack, Amalienstraße. | Adolf Köhner, Ludwigsplatz. |
| Friedr. Benzl, Ede Wald- und Kaiserstraße. | J. Kist, Kaiserstraße. |
| G. Bernhard, Gartenstraße 13. | Paul Lorenz, Ede Lessing- und Sophtenstraße. |
| Gust. Brömmel, Bahnhofsstraße. | Aug. Pösch, Ede Kaiser- und Adlerstraße. |
| Herm. Burkart, Adlerstraße 40. | Otto Weyer, Ede Wilhelm- und Schützenstraße. |
| Eugen Carlein, Hirschstraße. | S. Wörkle, Werberstraße. |
| F. Eisenberger, Schillerstraße. | Fris Neck, Ede Ruppurrer- und Luisenstraße. |
| Wendel. Grimm, Kaiserstraße 19. | J. Nied, Waldhornstraße. |
| Georg Groß, Durlacherdammstraße 38. | Friedr. Reich, Ede Fasanen- und Kaiserstraße. |
| Carl Hager, Ede Karl-Friedrich- u. Erbprinzenstr. | Friedr. Reich, Werberstraße. |
| C. Heßermann, Schützenstraße. | Wihl. Sämam, Sophtenstraße 45. |
| Adolf Hofherr, Herrenstraße. | Ernst Schneider, Amalienstraße 29. |
| Max Hofheim, Ede Luisen- und Wilhelmstraße. | R. Seig, Ede Waldhorn- und Kaiserstraße. |
| K. Imle, Sommerstraße 5. | H. Steinmann, Werberplatz. |
| J. B. Klingele Nachf., Ede Amalien- und Leopoldstraße. | St. Thoman & Sohn, Ede Westend- und Sophtenstraße. |

In Mühlburg:

G. Holzwarth, Rheinstraße. Vertreter: **Joseph Schnetz,** Adlerstraße 4, Karlsruhe. 2.2.

**Jaquettes,
Regenmäntel,
Kindermäntel,**

in einfacher und eleganter Ausführung, vorzüglichem Schnitt empfehlen

zu sehr billigen Preisen

W. Rupp & Sohn,

Kaiserstraße 135,

zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche.

Bau technisches Bureau

von **Joh. Doldt,**

11 Rheinstraße, Mühlburg, Rheinstraße 11.

Anfertigung von Plänen, Kostenanschlägen, Abrechnungen zc. zc. unter billiger und gewissenhafter Bedienung.

Specialität für Biegelteinrichtungen, als: Ringboen u. dergl.

Geschäftshaus.
 In Mitte der Stadt, in der Nähe des Bahnhofs, ist ein dreistöckiges Geschäftshaus mit Hofthor und zweistöckigem Hinterbau, für jedes Geschäft geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch
L. W. Dressel,
 Bähringerstraße 76.

Haus-Verkauf!
 Für Schmiede, Schlosser, Bauhandwerker, Köcher, Wagner etc! In westl. Stadtth. dahier ist ein 4stöck. Vorderhaus (im Part. gut g. Speisereich, sonst 11 Wohn m. je 2 Z. u. je 1 Glöckersch., also gefachte W.) mit Einfahrt, Hof u. 2 Stöck. Hinterb., in best. Part. ein gut g. Schmiedesch. d. r. wird zu verk. Anz. mind. 3000 M. Besitzer ist auswärt. Off. unt. Chiff. „A. Z. 1838“ an das Kontor des Tagblattes erbeten. 33.

In der Altstadt,
 östlich, ist ein kleines, zweistöckiges Wohnhaus mit Laden und Hinterbau, für einen Metzger geeignet, zu 7% rentirend, im Preise von 18 000 M. mit einer Anzahlung von 2500 M. zu verkaufen. Näheres durch
L. W. Dressel,
 Bähringerstraße 76.

Haus-Verkauf.
 43. In der Uhländstraße kann ein solch gebautes und über 6% rentirendes Haus mit Laden, Magazin und Werkstätt mit nur 2000 M. Anzahlung gekauft werden. Adressen sind unter D. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
 *22. Ein massiv erbautes, vierstöckiges Haus im westlichen Stadtteil, mit Einfahrt, großem Hof und Garten zur Errichtung einer Werkstätte, für Glaser oder Schreiner sehr geeignet, da sich derlei Geschäfte noch nicht in der Straße befinden, ist unter günstigen Bedingungen mit einer Anzahlung von 4-5000 Mark zu verkaufen. Gest. Offerten unter H. B. 365 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus auf den Abbruch zu verkaufen.
 32. Das Haus Spitalstraße 11, welches noch einen guten Seitenbau besitzt, ist per 23. April d. J. auf den Abbruch zu verkaufen und erhalten Respektanten nähere Auskunft durch
 Architekt **J. Vaas.**

Zu verkaufen.
 *22. Ein sehr rentables Geschäft (Stickerbranche), vollständig eingerichtet und mit sehr verbreiteter Kundschaft, wird krankheits halber billigst abgegeben. Adressen unter L. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wagen-Verkauf.
 22. Ein neuer Preitschenwagen, auf Federn lebend, eins und weispännig, ist sofort zu verkaufen bei Schmiedemeister **Haus** in Beiertheim.

Zu verkaufen:
 4 Stück nußbaumene Buffets mit geschlossenem Aufsatz, Bücherschränke, Sekretäre, Chiffonnières, eins und zweistöckige Schränke, Herren- und Damenschreibtische, Wasch- und andere Kommoden, Spiegelschränke, Vertigos, verschiedene Bettstätten, ovale und eckige Tische, Spiegel, Bilder, Gallerien, Stuhldres, Garderobehalter, über 100 Stück verschiedene Stühle, Küchenschränke u. s. w. im Bett- und Möbelgeschäft von Frau **Schlechtmann**, Waldstraße 12. 22.

Zu verkaufen:
 eine neue, hochlegante Rampen-Garnitur und sonst noch verschiedene gebrauchte Garnituren äußerst preiswürdig; Polster- und Kastenmöbel aller Art, neu und gebraucht. Lieferung ganzer Ausstattungen. Gebe auf Wunsch schriftliche Garantie.
Friedr. Kurr, Bähringerstraße 25.

Billiges Brennholz
 (nußb. Abfälle) per 200 Centner-Waggon um 100 M. (bei mehreren Waggonen Rabatt!) verkaufen **Ritter & Co.**, Gewerkschaftsfabrik in Frankenstein (Wald). (H. 6392 b.) 64.

Billig. Man bittet genau zu achten!!! Billig.

Ausverkauf.
 Kaiserstraße Nr. 243, am Mühlburgerthor.
 Nur einige Tage dauert der **Ausverkauf** der **Mannheimer Corsetten-Fabrik Niederlage.** Nur solide, abgelebene Waare eleganten französischen Sines zu enorm billigen Preisen. Mache ein hochverehrtes Publikum von Karlsruhe und Umgebung darauf aufmerksam, diese selten gebotene Gelegenheit vor Ostern nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.
Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,
 Nr. 243 Kaiserstraße Nr. 243,
 am Mühlurgerthor.

Leop. Schweinfurth, Hof-Hutmacher,
 31. 14 Waldstraße 14,
 empfiehlt für die Frühjahrsaison das Neueste in
Filz- und Seidenhüten
 von den feinsten bis zu den billigsten Qualitäten.

Unterzeichneter
 erlaubt sich, auf sein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager in **Hüten, Mützen** und **Cravatten** in allen Farben von den billigsten bis zu den feinsten aus der ersten Fabrik Deutschlands ergebenst aufmerksam zu machen. Besonders mache auch auf billige **Conformandenhüte** aufmerksam. **Kragen und Manschetten** in den neuesten Mustern zu billigen Preisen.
Theodor Köhli, Karl-Friedrichstraße 5.

Das Ausstattungs-Magazin
 für
Haus- und Küchen-Geräthe
 von
Heinrich Lange,
 28 Herrenstrasse 28,
 empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster Auswahl



Koch-Herde.
 anerkannt bester Construction unter Garantie.
Complete Küchen-Einrichtungen.

Bekanntmachung.
 * Ich bringe den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und Umgegend hiermit zur Kenntniss, daß ich an hiesiger Place, Kaiserstraße Nr. 136, neben meiner Dampf-Bettfedern-Reinigung eine **Wollschlumpmaschine** der neuesten Konstruktion aufgestellt habe. Durch dieselbe kann ich Wolle jeder Art schlumpen und nach beliebiger Größe in Plattform legen. Auch bringe ich meine bestrenommierte, in den weitesten Kreisen verbreitete **Dampf-Bettfedern-Reinigung** in empfehlende Erinnerung. Da ich mit den besten Maschinen in dieser Branche eingerichtet bin und mit Gasmotor arbeite, so bin ich im Stande, die billigsten Preise zu stellen, welche keine Konkurrenz bieten kann. Es ist sehr wünschenswert, sich von meinem Geschäft zu überzeugen. Auch kann man auf das **Wollschlumpen** sowie **Federnreinigen** warten und zugehen sein.
Max Flechtner,
 Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik und Wollschlumperei.

Julius Rœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fä-
fern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstähler	—40
Tischwein II	—50
Tischwein I	—60
Bühlerthaler	—70
Markgräfler	—85
"	1.10
"	1.30
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	—65
Saasbacher	—90
Burgunder I	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verpolt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Clairac	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emilion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke
der Herrenstraße, entgegenommen und
dieselbst Proben der Weine abgegeben.

Wein und Champagner

empfiehlt zu billigsten Preisen 2.2.
F. Bausback, Amalienstraße 53.

Tischweine:

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstähler	—40
Tischwein II	—50
Tischwein I	—60
Burgunder	—80

Rothweine:

	per Flasche mit Glas
Burgunder	1.—
Beaujolais	1.40
Bordeaux Médée	1.20
St. Estéphe	1.50
St. Julien	1.70

empfiehlt
G. Schwindt, Waldstraße 33.
Durch einen Gelegenheitskauf ist es mir möglich,
bei diesen vorzüglichen Weinen diese billigen Preise
zu machen. 12.9.

F. Walter,

Weinhandlung,
— Douglasstraße 15,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Badischen, Pfälzer
und Rheinweinen,
ff. Flaschenweine,
Dessertweine, Spiri-
tuosen u. Champagner.

= St. Malaga =

empfiehlt in Flaschen und vom Fass
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.
12.11.

Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie

Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verlosungen und den Incasso verlosteter, resp. zurückzahlbarer Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
- 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Gelbbeträge,
- 6) den An- und Verkauf von Werthpapieren aller Art zu den billigsten Bedingungen. Ebenso übernehmen die beiden Bankanstalten geschlossene Werthdepositen, bestehend in Werthpapieren oder sonstigen Werthgegenständen zur sichern Aufbewahrung.

Die Reglements sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe seit dem 1. Mai 1877 eingeführten

provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen

ein. Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureaux gratis zu haben.

3.2.

Direction der Badischen Bank.

Wer

bei Anschaffung eines Pianos oder Flügels auf Kosten der Qualität sparen wollte, würde sein Kapital schlecht anlegen. Dem Werthe des Gegenstandes entsprechend, lassen sich jedoch auch hier beträchtliche Ersparnisse erzielen. Gelegenheit dazu bietet mein

„Grosses Pianofortelager“

bekannt durch außerordentlich billige Preise, durch die geübene Auswahl nur wirklich erprobter Fabrikate.

Bekannt durch strenge Reellität.

Ich führe Instrumente von: C. Bechstein, Berdux, Franke, Klingmann & Co., Lipp & S., Rosenkranz, Schwachten, Steinthal, L. Schmidt, Selinke & Sponagel, Zeitler & Winkelmann u. A. m.

Referenzen aus allen Theilen des Großherzogthums Baden sowie der Pfalz stehen in großer Anzahl zu Diensten.

H. Maurer, Pianofortelager und Fabrik,

3.5. Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Für tit. Baubehörden, Architekten u. Bauunternehmer.

Die Dampfziegelei von Fritz Pasquay in Waffelnheim empfiehlt für kommende Bauzeit ihren

gemahlene und feingesiebten hydraulischen Kalk

(sogenannten Kalkzement).

Erzielung größter Festigkeit.
Nachtreiben ungelöschter Kalktheile vollständig ausgeschlossen.
Billiger als gewöhnlicher Schwarzkalk.

Günstiges Prüfungsergebniß der techn. Prüfungs- und Versuchsanstalt in Berlin, sowie Zeugnisse von Baubehörden und Bauunternehmern stehen zu Diensten.
Gefällige Aufträge nimmt entgegen

der Vertreter:

10.7.

K. A. Peter, Schützenstraße 3.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 12 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
- b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschlossbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die **volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.**

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

grösste Auswahl,
billigste Preise,
21. bei
Gesangbücher, O. Schick,
Waldstrasse 21.

Nächst dem **Karmelitenbräu** Neben Hotel
Hauptbahnhof, **Germania,**
Mitte der Stadt,
empfehlen eine neue **Biersendung, reichhaltigste Speisekarte, feine und offene Weine, Kaffee** zu jeder Tageszeit, **Mittagstisch** von 12—2 Uhr.
Hochachtungsvoll
W. Eppeler.

Festhalle.

Sonntag den 17. März

Großes Militär-Concert

von der vollständigen Dragoner-Kapelle zum Abschied und zum Benefiz des am

1. April ausscheidenden Stabstrompeters **Benno Dietschy.**

- 1. Abtheilung: Streichmusik,
 - 2. Abtheilung: Militärmusik,
- unter Leitung des Herrn Dietschy.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintritt: { Abonnenten . . . 20 Pf.,
Nicht-Abonnenten 40 Pf.

Programm-Auszug: Ouverture z. Zampa und Felsenmühle. Große Fantasie a. d. Nibelungen-Ring v. Wagner. Tänze v. Strauß. Die schöne Karlsruherin. Harmonische Retraite. Abschieds-Marsch v. Dietschy.

Wirthschaft zum Eichbaum.

Sonntag den 17. d. Mts.

Grosses Concert

ausgeführt vom Beierheimer Blas-Orchester, unter Leitung des Dirigenten Herrn

Fr. Föhner.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Wozu höflich einladet

Jos. Böhm.

Gegründet 1876.



G. C. Kessler & Co.,

Esslingen,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Württemberg, Lieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin Wera, Großfürstin von Rußland, Lieferant Sr. Durchl. des Fürsten von Hohenlohe, kaiserl. Statthalters in Elß-Lothringen.

Reinste deutsche Schaumwein-Kellerei.
Feinster Sekt.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf.,
71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße

Gegründet 1876.

Flaschenweine.

Bordeaux: Margaux
(10 Jahr.)

Burgunder: Nuits u. Volnay
(10 Jahr.)

gehen, um damit vollständig aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen ab. Die Weine sind vorzüglich u. weil alt, sehr zu empfehlen.

Hermann Gaupp,
Blumenstraße 2.

Doppeltkännel per Liter 80 Pf.,
Pfeffermünz, Anis per Liter 90 Pf.,
Rouliqueur per Liter 90 Pf.,
empfehlen in bekannter guter Qualität

G. Schwindt,
Waldstraße 33.

≡ Kaffee ≡

roh und stets frisch gebrannt, in allen Preislagen unter Garantie für rein-schmeckende und kräftige Qualitäten empfiehlt
18.7.

A. Landmann,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Die Conditorei M. Siebel,

Kaiserstraße 207,

empfehlen ihre beliebten, durchaus reingehaltenen, preiswürdigen, selbstgefertigten **Chocoladen von 1 Mk. per 1/2 kg** an; ebenso feinstes **Chocoladenpulver** zur schnellen, billigen Herstellung von **Tassen-Chocolade.**
6.4.

Wagenleidenden

empfehlen verjüngerten

Ingwer & Calmus

zu billigen Preisen.

M. Siebel's Conditorei,

6.4. Kaiserstraße 207.

Spezialität Damen-Confection.

Mein Lager in Regenmänteln, Regen-Sabelocks, Promenades, Bisites, Umhängen, Mäthern, Jaquettes, Kinder-Mänteln, Trikot-Tailen etc. ist zu bevorstehender Saison in allen Neuheiten reichlichst assortirt und lade zu gest. Besuche höfl. ein.

Anfertigung nach Maass nach neuesten Original-Modellen in kürzester Frist mit Garantie für tadellosen Sitz.

54 Kaiserstraße, **E. Cohen**, Kaiserstraße 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Grösstes Special-Geschäft für fertige Herren- u. Knabenkleider

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Für die Frühjahrs-Saison 1889

empfehle in reichlicher Auswahl:

Sack-Anzüge von 16—28 Mark.	Cheviot-Anzüge von 20—34 Mark.	Fantasie-Anzüge von 22—36 Mark.	Velours-Anzüge von 25—40 Mark.
Kammgarn-Anzüge von 26—50 Mark.	Schwarze Anzüge von 30—58 Mark.	Jünglings-Anzüge von 12—30 Mark.	Knaben-Anzüge von 4 1/2—16 Mark.
Sommer-Paletots von 14—36 Mark.	Buckskin-Hosen von 4, 5, 6, 7—20 Mark.	Buckskin-Saccos von 6—18 Mark.	Piqué-Westen von 5—10 Mark.

N. Breitbarth,
Kaiserstraße,
Ecke der Lammstraße.

Confirmanden-Anzüge
14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 25—38 Mark.
Anfertigung nach Maass.
Streng reelle Bedienung.

N. Breitbarth,
Kaiserstraße,
Ecke der Lammstraße.

Folgt ein Drittes Blatt.